berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

PRESSEMITTEILUNG
BBAW/PM-28/2018

SPERRFRIST: 30. November 2018, 20 Uhr

Eröffnung des Jahresthemas 2019|20 „Naturgemälde" – Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften feiert Einsteintag 2018

Potsdam, 30. November 2018. Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) beging heute ihren 13. Einsteintag in Potsdam. Er findet alljährlich statt und ist Ausdruck der besonderen Verbundenheit der Akademie mit dem Land Brandenburg. Mit dem Festakt ehrt die Akademie zugleich Albert Einstein, eines der berühmtesten Mitglieder der vormaligen Preußischen Akademie der Wissenschaften, in deren Tradition die heutige BBAW steht.

In ihrem Grußwort würdigte die brandenburgische Wissenschaftsministerin Dr. Martina Münch die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften als wichtige Akteurin einer leistungsstarken Wissenschaftslandschaft und erfolgreiche Brückenbauerin zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Mit seinem Festvortrag „Die Vermessung der Welt. Von Artefakten zu Quanten – das neue internationale System der Einheiten" eröffnete Professor Dr. Joachim Hermann Ullrich, Präsident der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt und Ordentliches Mitglied der Akademie, das Jahresthema 2019|20 „Naturgemälde". Das Thema „Naturgemälde", so erläuterte Akademiepräsident Professor Dr. Martin Grötschel, greift einen zentralen Begriff Alexander von Humboldts, dessen 250. Geburtstag 2019 gefeiert wird, auf: Heute würde das, was Humboldt als „Naturgemälde" bezeichnete, mit dem Begriff „Modellierung" ausgedrückt, einer Technik, die in den Natur-, Technik-, Sozial- und Geisteswissenschaften in unterschiedlicher Ausprägung verwendet wird. Ausgangspunkt des Jahresthemas sei zwar das wissenschaftliche Werk Humboldts, doch die Veranstaltungen würden weit darüber hinausgehen.

Vizepräsidentin Professor Dr. Carola Lentz stellte die sechs neugewählten Ordentlichen Mitglieder der Akademie vor, die von der Versammlung der Akademiemitglieder zugewählt worden sind: Prof. Dr. Hans Jürgen Maier, Direktor des Instituts für Werkstoffkunde der Leibniz Universität Hannover, Prof. Dr. Philip Manow, Professor für Vergleichende Politische Ökonomie an der Universität Bremen, Prof. Dr. Steffen Mau, Professor für Makrosoziologie an der Humboldt-Universität zu Berlin, Prof. Dr. Isabel Schnabel, Professorin für Finanzmarktökonomie an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Prof. Dr. Moritz Schularick, Professor für Makroökonomik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn sowie Prof. Dr. Bernd Sturmfels, Direktor des Max-Planck-Instituts für Mathematik in den Naturwissenschaften, Leipzig, und derzeit Einstein-Gastprofessor an der Technischen Universität Berlin (PM 27/2018).

Im Rahmen der Festsitzung erhielt Dr. Marieke Essers, Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ) Heidelberg, den Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, gestiftet von der Monika Kutzner Stiftung zur Förderung der Krebsfor-

schung (PM 26/2018).

Auch in diesem Jahr wurde im Rahmen des Einsteintags der Potsdamer Nachwuchswissenschaftler-Preis verliehen: Der neugewählte Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam, Mike Schubert, übergab den beiden Preisträgern Dr. Roman Yos und Dr. Lena Hochrein ihre Urkunden.

Pressekontakt:
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Dr. Ann-Christin Bolay
Präsidialbüro, Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin
Tel. 030/20370-657
Fax: 030/20370-366
E-Mail: bolay@bbaw.de
www.bbaw.de